

186/16 1743 Juni 2., Paris

Schreiben von Beat Franz Plazidus Zurlauben an Beat Jakob Anton Zurlauben betreffend die Auszahlung der Leibrenten, seine ökonomische Situation und die Schweizergarde

C Zurlauben¹ kündigt seinem Bruder,² dem Abbé, den Empfang der Leibrenten an, die er nun gemäss dem beiliegenden Liste³ per Wechselbrief an Hans Heinrich Schulthess in Zürich schickt. Nach Abzug eines Betrags zugunsten des Bruders von Andreas Gretener beläuft sich die Summe auf rund 347 Livres.

Zurlauben hat nun ein sehr gutes Einkommen, muss wegen zahlreicher Erwerbungen aber trotzdem Schulden machen. Zudem hat er Auslagen für den Neffen.⁴ Deshalb wird Zurlauben dem Wunsch des Abbés um Unterstützung für die Familie⁵ zurzeit nicht nachkommen.

Im Bezug auf die Schweizergarde, die am Rhein angelangt ist, erwähnt Zurlauben Oppenheim, Worms und Bayern.

¹ Beat Franz Plazidus Zurlauben. Identifiziert durch Schriftvergleich.

² Beat Jakob Anton Zurlauben.

³ Bisher nicht aufgefunden.

⁴ Beat Fidel Zurlauben.

⁵ Zurlauben.

AH 186, Bl. 38-39 • Bl. 39^r leer, 39^v nur Adresse mit Siegel.
Original, in französischer Sprache.
